

Im TOP 10 ist der Betrag „50.000,00 €“ durch die Zahl „53.589,77 €“ zu ersetzen.

Die Namen der Anwohner im TOP 13.a lauten „Meves Steen, Klaus Banck und Sönke Blöcker.

Im TOP 14.3 hat nicht der Bürgermeister der Stadt Plön eingeladen sondern der Verbandsvorsteher vom Verband Schl.-H. Schweiz.

Den vorgenannten Änderungen wird einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1

Frau Roßmann weist darauf hin, dass in der Nacht 23.02. zum 24.02.2011 das Trinkwasser in Teilbereichen von Wankendorf abgestellt wird. Am 08.03.11 um 10.30 Uhr findet im Verwaltungsgebäude des Amtes eine Mitmachaktion des Preetzer Frauenstammtisches zum 100 jährigen Jubiläum des Internationalen Frauentages statt. Diese steht unter dem Motto „Bewegt euch, damit sich etwas bewegt“.

4.2

Herr Kleinfeldt berichtet, dass ein Ankauf eines WC-Wagens von der Firma Sani zwischenzeitlich erfolgt ist und dieser in Kürze in Wankendorf eintrifft.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Herr Kleinfeldt teilt mit, dass die Entschädigungsverordnung für die Bürgermeister und Gemeindevertreter im letzten Jahr neu gefasst wurde. Herr Bretthauer teilt mit, dass die Entschädigung der Bürgermeister entsprechend der Satzung angepasst wurde. Eine neue Entschädigungssatzung für die Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder wurde erst vor zwei Jahren gefasst. Sollte der Wunsch der Gemeindevertretung bestehen, diese zu verändern, müsste die Entschädigungssatzung in der nächsten Sitzung beraten werden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Information zur Sanierung Bansrader und Obendorfer Weg

Herr Walter informiert, dass eine Sanierung der Decken im Bansrader und Obendorfer Weg vorgesehen ist. Bei einer zeitlichen Trennung sollte zuerst der Obendorfer Weg in 2011 saniert werden. In der Kurve Höhe Haus Nr. 10 sollen ca. 30 m Rasengittersteine verlegt werden.

Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine Veranlassung, weitere Rasengittersteine im Obendorfer Weg zu verlegen, da die Kurven schon mit Randeinsparungen versehen sind. Gleiches gilt auch für den Bansrader Weg.

Herr Loose regt an, dass die Bankette vom Kreisel bis Höhe Brandkuhl ausgefahren ist und bittet die Verwaltung, bei einer Ausschreibung, dieses Teilstück ebenfalls mit Rasengittersteinen zu sanieren.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Neufassung Geschäftsordnung

Die derzeitige Geschäftsordnung von April 1996 liegt allen Ausschussmitgliedern als Vorlage vor. Frau Roßmann teilt mit, dass eine Neufassung der Geschäftsordnung notwendig ist und möchte gerne zusammen mit Herrn Müller und den drei Fraktionssprechern in einer Arbeitsgruppe eine Neufassung der Geschäftsordnung erarbeiten.

Herr Breiholz stellt den Antrag, über folgende Vorgehensweise abzustimmen:

Die Verwaltung überarbeitet die Geschäftsordnung und passt sie dem derzeitigen Stand der Gemeindeordnung an. Zur nächsten Hauptausschusssitzung ist eine Neufassung zur Beratung vorzulegen. Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Wegenutzungsvertrag Wärmeversorgung Biogas Löhndorf

Die Biogas Löhndorf GmbH & Co. KG beantragt, die Straße Löhndorf an der Biogasanlage zu unterqueren und eine Teilstrecke der Gasleitung von Löhndorf zum Satellitenblockheizkraftwerk am Schulsportplatz in Wankendorf in den Seitenstreifen des Bansrader Weges zu verlegen und den Bansrader Weg südlich der Hofstelle Beuck einmal zu unterqueren.

Im Weiteren ist beabsichtigt, den Kindergarten in Wankendorf mit Wärme zu versorgen und die Stromeinspeiseleitung über das Kindergartengrundstück zum von der SH Netz AG zugewiesenen Einspeisepunkt zu führen.

Fragen zur Vorlage werden von Herrn Kühlmann beantwortet. Im Anschluss verlässt Herr Kühlmann gem. § 22 GO die Sitzung und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, dem Vertrag in der vorgelegten Form und Fassung zuzustimmen.

Es ergeht folgende weitere Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, soweit der Erbbauberechtigte, der DRK Ortsverein Wankendorf, beabsichtigt, sich an die Wärmeversorgung des BHKW der Biogas Löhndorf GmbH & Co. KG anzuschließen und der Verlegung der Stromeinspeiseleitung über das Kindergartengrundstück zu gestatten, soll die Gemeindevertretung hier keine Einwände erheben und diesem zustimmen.

Die Beschlussempfehlungen werden Herrn Kühlmann mitgeteilt.

An dieser Stelle schließt Herr Walter den öffentlichen Sitzungsteil um 20.10 Uhr und setzt die Sitzung um 20.17 mit folgender Tagesordnung als nichtöffentliche Sitzung fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil